Lyrik

Zwischen Alltag, Traum und wahren Worten.

Von Kawosh

Kapitel 1: Abgestumpft

Erdrückt vom Kapital
wird mir das Herz so schwer
die Beine werden müd'
die Augen blicken leer

wird jeder Blick zur Qual
schaut man auf's Hier und Jetzt
ganz gleich wohin man sieht
die Lebenslust verhetzt

Lärm erfüllt das Herz
brennt laut die Töne aus
macht taub für süßen Klang
vorbei der Ohrenschaus

geschmacklos pocht der Schmerz
oh Leben, bist so fad
man hängt am letzten Strang
Monotonie schon naht

verspricht der Duft so süß
was die Natur gegeben
enttäuscht das sehnend' Herz
mit trügerischem Streben

unter Fingerkuppen wüst
vermischt sich die Struktur
man fühlt den nackten Nerz
nacktes Leben nur